

Jahresbericht

CT Welt Portfolio AMI

1. April 2023 bis 31. März 2024

Alternativer Investmentfonds



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **CT Welt Portfolio AMI** ist ein chancenorientierter Mischfonds, der überwiegend in Aktienfonds investiert. Dabei soll durch aktives Management eine attraktive Rendite über der Entwicklung des Weltaktienmarktes erzielt werden.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Bei der Zielfondsauswahl wird ein besonderer Schwerpunkt auf Regionen und Branchen gesetzt. Dabei ist das Fondsmanagement unabhängig und kann unter den in Deutschland zugelassenen Fonds in die besten Fonds jeder Anlagekategorie investieren. Im Berichtszeitraum wurde in Aktienfonds sowie aktienorientierte ETFs (Exchange-traded Funds) investiert.

Die Wertentwicklung des **CT Welt Portfolio AMI** lag im Berichtszeitraum bei 15,96 % in der Anteilklasse CT (a), 15,09 % in der Anteilklasse PT (a) und 14,97 % in der Anteilklasse GG (a), jeweils unter Berücksichtigung der im Geschäftsjahr erfolgten Ausschüttungen. Die Jahresvolatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 7,61 % für die Anteilklasse CT (a), bei 7,60 % für die Anteilklasse PT (a) und bei 7,60 % für die Anteilklasse GG (a).

Die Aktienmärkte wurden im Geschäftsjahr 2023/2024 einerseits durch den weiterhin andauernden Ukrainekrieg und andererseits durch hohe Inflationsraten und dadurch wieder steigende Zinsen der Nationalbanken maßgeblich beeinflusst.

Durch den anhaltenden Ukraine Konflikt mit zum Teil verschärften wirtschaftlichen Sanktionen gegenüber Russland mussten sich die westlichen Staaten vorübergehend von der nachhaltigeren Energiepolitik verabschieden, was zu steigenden Preisen von Öl und Gas führte. Das Fondsmanagement des **CT Welt Portfolio AMI** hat daraufhin das ETF im Clean

Energy-Bereich verkauft und diesen Sektor auf ein ETF in herkömmlichen Energien sowie einen gemanagten Fonds aus dem Energiebereich umstrukturiert.

An den Aktienmärkten wurde zunehmend nach Regionen und Branchen gesucht, die durch die Geopolitik und die steigenden Energiekosten wenig beeinflusst wurden bzw. sogar davon profitieren könnten. Gute Chancen wurden Japan eingeräumt, was auch wir bereits Mitte 2023 für eine Positionierung im japanischen Aktienmarkt nutzten. Außerdem wurde dem Technologiesektor inklusive Automation, Robotik, Chipherstellung und Gesundheitstechnik gute Chancen eingeräumt. Wir erhöhten unsere Allokation in diesen Bereichen, während wir aufgrund der insgesamt eher schwachen Konjunkturdaten unser Engagement in Industrie- und Edelmetallen beendeten. Zusätzlich wurden wegen schwacher chinesischer Konjunkturdaten ebenfalls die beiden letzten Positionierungen in chinesischen Festlands-Aktien und Hongkong beendet.

Zur Bekämpfung der anhaltend hohen Inflationsraten erhöhten die Zentralbanken in Europa und den USA ca. seit Mitte des Jahres 2023 bis ins 4. Quartal hinein in mehreren Zinsrunden fast monatlich die Refinanzierungszinssätze, was die meisten Aktienmärkte bis Ende Oktober 2023 negativ beeinflusste. Zusätzlich erfolgte im Oktober ein Angriff der Hamas auf Israel, wodurch sich die Sorgen vor einer Ausweitung der Nahost-Krise erhöhten. Wir verstärkten zu diesem Zeitpunkt die regionale Diversifikation, in dem wir Japan aufstockten und Indien als neuen Markt zusätzlich allokierten.

Im November 2023 setzte jedoch ein Stimmungsumschwung ein. Vor allem die Einschätzung, dass mit sinkenden Inflationsraten in Europa und den USA zunehmend wieder Zinssenkungsphantasien möglich wurden, gab den Aktien einen starken Schub, der bis zum Ende des Geschäftsjahres am 31.03.2024 anhielt. Es wurden allgemein verstärkt Technologieunternehmen gekauft, was wiederum den ertragsstarken „Magnificent Seven (Mag 7)“ (Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla) zu den höchsten Kursgewinnen

verhalf. Unternehmen außerhalb dieser wenigen Technologieführer und Werte aus dem Small- und Mid-Cap- Bereich hatten deutlich weniger Kurszuwächse zu verzeichnen oder traten sogar auf der Stelle. Aus diesem Grund zogen vornehmlich die Mag 7 die Indices nach oben, in denen sie einen hohen prozentualen Anteil haben (z.B. Nasdaq, S&P 500, MSCI World). Der breitere Markt und technologieferne Sektoren und Branchen hatten deutlich weniger Performance zu verzeichnen. Obwohl im CT Welt Portfolio AMI der Technologiebereich sukzessive erhöht wurde, konnten wir aufgrund der deutlich breiteren Diversifizierung nicht komplett mit der Outperformance der Technologiewerte bzw. der technologie-lastigen Indices mithalten.

Zum Geschäftsjahresende am 31. März 2024 lag die Liquidität des CT Welt Portfolio AMI bei ca. 4,8 %.

Die Devisenkurse wiesen geringere Volatilitäten als die Aktienmärkte auf. In Summe lagen die Veränderungen im unteren einstelligen Prozentbereich mit Ausnahme des japanischen Yen, der über das Gesamtjahr ca. 14% an Wert verlor. Wir haben deswegen bei den Aktienengagements in Japan teilweise auf währungsgesicherte Fonds gesetzt.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktrisiken

Aktienrisiken

Dem Anlageziel des Fonds entsprechend ist das Sondervermögen breit über Aktienfonds verschiedener Regionen und Länder, sowie verschiedener Branchen und Sektoren gestreut. Das allgemeine Marktpreisrisiko der verschiedenen Regionen und Länder sowie der Sektoren und Branchen, in denen der Fonds investiert war, nimmt das Fondsmanagement bewusst in Kauf, um das Ziel einer attraktiven Rendite im Vergleich zum Weltaktienindex zu erzielen. Spezifische Aktienrisiken spielen im Fonds nur eine untergeordnete Rolle, da meist auch in den Zielfonds eine breite Diversifikation vorliegt.

Währungsrisiken

Der Schwerpunkt des Sondervermögens liegt in Euro denominierten Investmentfonds. Die nicht in Euro denominierten Zielfonds betragen zum Berichtsstichtag etwa ein Drittel des Fondsvermögens. Hinzu kommen indirekte Positionen über die Anlage in Euro denominierten Zielfonds, die ihrerseits in Fremdwährungen investieren können. Dadurch trägt der

Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiko

Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungsrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

Adressenausfallrisiken

Bei der Investition in Aktienfonds spielen Adressenausfallrisiken nur eine untergeordnete Rolle. Diese entstehen im Wesentlichen direkt oder über die Zielfonds erworbenen Renteneinvestments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Zum Berichtsstichtag wurde in diesem Anlagebereich nicht investiert.

Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Die Liquidität des Sondervermögens hängt überwiegend von der Liquidität der Einzelinvestments ab. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass die Fondspositionen jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Bei der Auswahl der jeweiligen Zielfonds achtet das Management auf eine ausreichende Liquidität auch auf Zielfondsebene.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertrags-

lage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

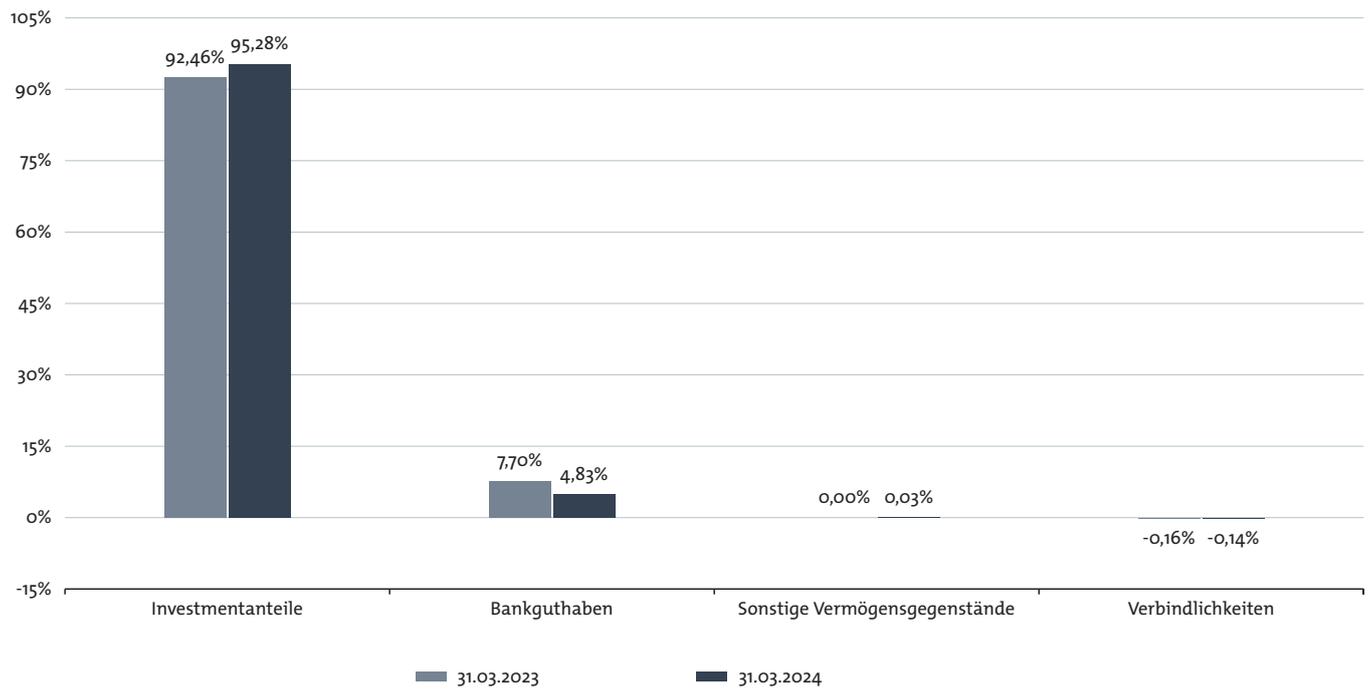
Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Investmentzertifikaten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Übersicht über die Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Anteilklasse CT (a)

Anteilspreis 31.03.2023:	61,63 EUR
Anteilspreis 31.03.2024:	70,25 EUR
Wertentwicklung* in %:	+15,96 %
Tiefstkurs 31.10.2023:	58,43 EUR
Höchstkurs 25.03.2024:	70,39 EUR

Anteilklasse PT (a)

Anteilspreis 31.03.2023:	162,50 EUR
Anteilspreis 31.03.2024:	183,83 EUR
Wertentwicklung* in %:	+15,09 %
Tiefstkurs 31.10.2023:	153,37 EUR
Höchstkurs 25.03.2024:	184,23 EUR

Anteilklasse GG (a)

Anteilspreis 31.03.2023:	140,02 EUR
Anteilspreis 31.03.2024:	158,23 EUR
Wertentwicklung* in %:	+14,97 %
Tiefstkurs 31.10.2023:	132,06 EUR
Höchstkurs 25.03.2024:	158,58 EUR

* Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum ist nach der BVI-Methode berechnet worden. Diese beruht auf der international anerkannten „time weighted rate of return (TWR)“- Standard-Methode. Die Berechnungs-Methode misst die prozentuale Veränderung des angelegten Vermögens zu Beginn und zum Ende eines Betrachtungszeitraumes. Ausschüttungen werden dabei rechnerisch in neue Fondsanteile investiert und somit wie Thesaurierungen behandelt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt dabei auf Basis der börsentäglich ermittelten Anteilwerte. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	49.727.798,11	95,28
Aktiefonds	49.727.798,11	95,28
Bankguthaben	2.520.162,88	4,83
Sonstige Vermögensgegenstände	15.738,01	0,03
Verbindlichkeiten	-74.924,12	-0,14
Fondsvermögen	52.188.774,88	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Investmentanteile						EUR	49.727.798,11	95,28
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	49.727.798,11	95,28
Allianz Cyber Security	LU2286301283	ANT	115.000	115.000	0 USD	10,5595	1.122.312,85	2,15
Amundi STOXX Europe 600 Energy ESG UCITS ETF	LU1834988278	ANT	17.400	17.400	0 EUR	58,5080	1.018.039,20	1,95
BL - American Smaller Companies	LU1484763815	ANT	870	0	0 USD	2.413,2200	1.940.389,46	3,72
CS Lux - Global Security Equity Fund IB	LU0971623524	ANT	480	0	0 USD	3.231,7200	1.433.665,06	2,75
FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends I	LU0294851513	ANT	1.840	1.840	0 EUR	917,0000	1.687.280,00	3,23
Fidelity Funds - Global Industrials Fund	LU0346389181	ANT	84.000	0	14.000 EUR	37,0900	3.115.560,00	5,97
Fidelity Funds - Global Technology Fund-Y	LU0936579340	ANT	39.000	0	4.000 EUR	78,3300	3.054.870,00	5,85
Fidelity-Health Care Fund	LU0114720955	ANT	35.400	0	0 EUR	70,3800	2.491.452,00	4,77
Jupiter JGF - India Select	LU0946219846	ANT	35.000	35.000	0 EUR	24,6700	863.450,00	1,65
Kirix Dynamic Plus	DE000A12B5U8	ANT	8.880	0	0 EUR	54,1600	480.940,80	0,92
Lloyd Fonds - Green Dividend World	DE000A2PMXG6	ANT	1.205	0	0 EUR	1.239,5000	1.493.597,50	2,86
M&G (Lux) European Strategic Value Fund-CA	LU1670707873	ANT	186.000	0	0 EUR	15,2399	2.834.621,40	5,43
M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux Japan Smaller	LU1797817944	ANT	129.000	129.000	0 EUR	21,2179	2.737.109,10	5,24
Nordea 1-Climate and Envi- ronment Equity Fund BI	LU0348927095	ANT	71.000	0	7.000 EUR	37,0680	2.631.828,00	5,04
Pictet - Japanese Equity Selection	LU0255975673	ANT	14.300	0	0 EUR	200,4600	2.866.578,00	5,49
Pictet - Robotics I	LU1279334053	ANT	6.900	2.100	0 EUR	359,1900	2.478.411,00	4,75
Robeco Capital Growth Funds - Robecosam Sustainabl	LU2146192377	ANT	2.400	2.400	0 EUR	633,9000	1.521.360,00	2,92
S4A US Long	DE000A112T67	ANT	6.000	6.000	0 USD	276,4900	1.533.216,27	2,94
Schroder-US Large Cap C	LU0106261539	ANT	7.000	0	0 USD	378,5899	2.449.287,71	4,69
TBF Smart Power	DE000A2AQZX9	ANT	16.000	16.000	0 EUR	69,7500	1.116.000,00	2,14
Vanguard FTSE All-World High Div Yield UCITS ETF	IE00B8GKDB10	ANT	46.600	0	0 USD	65,7450	2.831.531,42	5,43
Xtrackers Artificial Intel- ligence & Big Data UCITS	IE00BGV5VN51	ANT	19.717	19.717	0 EUR	115,1000	2.269.426,70	4,35
Xtrackers CSI300 Swap UCITS ETF	LU0779800910	ANT	81.000	81.000	0 EUR	11,9980	971.838,00	1,86
iShares NASDAQ 100 UCITS ETF	IE00B53SZB19	ANT	3.100	0	300 USD	1.039,3600	2.977.833,64	5,71
iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF	IE0008470928	ANT	40.000	0	0 EUR	45,1800	1.807.200,00	3,46
Summe Wertpapiervermögen							49.727.798,11	95,28
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	2.520.162,88	4,83
Bankguthaben						EUR	2.520.162,88	4,83
EUR - Guthaben bei						EUR	2.520.162,88	4,83
Verwahrstelle		EUR	2.100.690,02				2.100.690,02	4,03
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	419.472,86				419.472,86	0,80

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	15.738,01	0,03
Forderungen aus Ziel- fondausschüttungen		EUR					15.738,01	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-74.924,12	-0,14
Fondsvermögen						EUR	52.188.774,88	100,00 ²⁾
Anteilwert Klasse CT (a)						EUR	70,25	
Anteilwert Klasse PT (a)						EUR	183,83	
Anteilwert Klasse GG (a)						EUR	158,23	
Umlaufende Anteile Klasse CT (a)						STK	527.554,403	
Umlaufende Anteile Klasse PT (a)						STK	74.844,795	
Umlaufende Anteile Klasse GG (a)						STK	8.668,027	
Fondsvermögen Anteilklasse CT (a)						EUR	37.058.509,24	
Fondsvermögen Anteilklasse PT (a)						EUR	13.758.709,34	
Fondsvermögen Anteilklasse GG (a)						EUR	1.371.556,30	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Beratervergütung und Vertriebsvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.03.2024

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08200	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 27.03.2024 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Aberdeen Standard SICAV I -China A Share Equity Fu	LU1129205529	ANT	0	35.000
BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund	LU1923361395	ANT	0	12.600
Barings International Umbrella Fund - Barings ASEA	IE00B59JG481	ANT	0	5.200
FSIG - Global Listed Infrastr. Fund Class VI USD	IE00BK8FXL82	ANT	0	98.000
M&G Lux Global Listed Infrastructure Fonds-I	LU1665238181	ANT	0	93.000
NESTOR Europa Fonds-V	LU1433074173	ANT	0	690
Schroder-Hong Kong Equity--CAH	LU0334663159	ANT	0	4.300
Swisscanto (LU) Equity Fund Water Inv. B	LU0302976872	ANT	0	5.170
Threadneedle Lux American Select-1U	LU1868841674	ANT	0	300.000
iShares Dow Jones U.S. Select Dividend (DE) ETF	DE000A0D8Q49	ANT	0	16.000
iShares Global Clean Energy UCITS ETF	IE00B1XNHC34	ANT	0	115.000

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2024

	CT (a)	PT (a)	GG (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	5	5	5
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,15	1,15	1,25
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	-	-
Beratervergütung (v.H. p.a.)	0,25	0,25	0,25
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)	-	0,75	0,75

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse CT (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		67.409,77
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		146.034,81
3. Sonstige Erträge		19.485,90
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	19.485,90	
Summe der Erträge		232.930,48
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-785,09
2. Verwaltungsvergütung		-381.029,75
3. Beratervergütung		-82.823,47
4. Verwahrstellenvergütung		-39.423,95
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.910,30
6. Sonstige Aufwendungen		-8.671,29
davon Depotgebühren	-8.300,22	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-371,07	
Summe der Aufwendungen		-521.643,85
III. Ordentlicher Nettoertrag		-288.713,37
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.410.148,53
2. Realisierte Verluste		-812.401,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		597.746,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		309.033,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		4.212.044,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		493.180,21
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.705.224,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.014.257,79

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse PT (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		25.125,96
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		54.436,40
3. Sonstige Erträge		7.261,64
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	7.261,64	
Summe der Erträge		86.824,00
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-292,25
2. Verwaltungsvergütung		-141.942,15
3. Beratervergütung		-30.863,29
4. Verwahrstellenvergütung		-14.690,98
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-3.321,25
6. Vertriebsvergütung		-92.571,06
7. Sonstige Aufwendungen		-3.230,64
davon Depotgebühren	-3.092,24	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-138,40	
Summe der Aufwendungen		-286.911,62
III. Ordentlicher Nettoertrag		-200.087,62
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		524.798,48
2. Realisierte Verluste		-303.024,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		221.773,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		21.685,89
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.656.771,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		193.988,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.850.759,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.872.445,55

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse GG (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.506,06
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		5.429,60
3. Sonstige Erträge		724,27
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	724,27	
Summe der Erträge		8.659,93
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-29,11
2. Verwaltungsvergütung		-15.389,55
3. Beratervergütung		-3.078,17
4. Verwahrstellenvergütung		-1.465,24
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-331,38
6. Vertriebsvergütung		-9.233,64
7. Sonstige Aufwendungen		-322,27
davon Depotgebühren	-308,46	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-13,81	
Summe der Aufwendungen		-29.849,36
III. Ordentlicher Nettoertrag		-21.189,43
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		52.332,03
2. Realisierte Verluste		-30.226,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		22.105,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		916,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		167.149,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		19.571,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		186.721,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		187.637,21

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse CT (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-575.801,67
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.524.227,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	8.375.028,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-6.850.801,04	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		13.481,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.014.257,79
davon nicht realisierte Gewinne	4.212.044,28	
davon nicht realisierte Verluste	493.180,21	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		37.058.509,24

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse PT (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-240.815,37
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.534.045,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	357.464,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.891.510,60	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-27.687,72
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.872.445,55
davon nicht realisierte Gewinne	1.656.771,46	
davon nicht realisierte Verluste	193.988,20	

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse PT (a)	EUR	EUR
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.758.709,34	

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse GG (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.381.692,17	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-24.405,76	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-170.521,02	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	33.936,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-204.457,74	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-2.846,30	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	187.637,21	
davon nicht realisierte Gewinne	167.149,91	
davon nicht realisierte Verluste	19.571,26	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.371.556,30	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse CT (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.175.536,93	7,9148935
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	309.033,30	0,5857847
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.935.913,65	7,4606782
III. Gesamtausschüttung	548.656,58	1,0400000

(auf einen Anteilumlauf von 527.554,403 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse PT (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.480.239,19	19,7774500
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	21.685,89	0,2897448
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.298.347,24	17,3471948
III. Gesamtausschüttung	203.577,84	2,7200000

(auf einen Anteilumlauf von 74.844,795 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse GG (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	143.543,33	16,5600924
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	916,04	0,1056803
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	124.176,18	14,3257727
III. Gesamtausschüttung	20.283,18	2,3400000

(auf einen Anteilumlauf von 8.668,027 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse CT (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2024	37.058.509,24	70,25
31.03.2023	31.082.344,21	61,63
31.03.2022	35.559.755,08	67,64
31.03.2021	31.044.674,43	65,35

Anteilklasse PT (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2024	13.758.709,34	183,83
31.03.2023	13.688.812,68	162,50
31.03.2022	14.912.297,38	179,68
31.03.2021	14.244.091,66	174,88

Anteilklasse GG (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2024	1.371.556,30	158,23
31.03.2023	1.381.692,17	140,02
31.03.2022	1.797.311,63	155,42
31.03.2021	1.796.325,63	151,59

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,11 %
Größter potenzieller Risikobetrag	6,14 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,13 %

Risikomodelle, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Angaben zum im Geschäftsjahr erreichten Umfang des Leverage

Leverage nach der Commitment-Methode gemäß Artikel 8 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	100,12 %
Maximaler Umfang des Leverage	102,66 %
Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	94,19 %
Maximaler Umfang des Leverage	98,83 %

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse CT (a)	EUR	70,25
Anteilwert Klasse PT (a)	EUR	183,83
Anteilwert Klasse GG (a)	EUR	158,23
Umlaufende Anteile Klasse CT (a)	STK	527.554,403
Umlaufende Anteile Klasse PT (a)	STK	74.844,795
Umlaufende Anteile Klasse GG (a)	STK	8.668,027

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse CT (a)	2,35 %
Anteilklasse PT (a)	3,10 %
Anteilklasse GG (a)	3,20 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse CT (a)	0,04 %
Anteilklasse PT (a)	0,04 %
Anteilklasse GG (a)	0,04 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen CT Welt Portfolio AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 7.072,35 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im CT Welt Portfolio AMI enthaltenen Invest-

mentanteile:	% p.a.
Aberdeen Standard SICAV I -China A Share Equity Fu	1,00000
Allianz Cyber Security	2,96000
Amundi STOXX Europe 600 Energy ESG UCITS ETF	0,30000
BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund	1,20000
BL - American Smaller Companies	0,85000
Barings International Umbrella Fund - Barings ASEA	1,25000
CS Lux - Global Security Equity Fund IB	2,10000
FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends I	2,46000
FSIG - Global Listed Infrastr. Fund Class VI USD	0,75000
Fidelity Funds - Global Industrials Fund	0,80000
Fidelity Funds - Global Technology Fund-Y	0,80000
Fidelity-Health Care Fund	1,50000
Jupiter JGF - India Select	0,75000
Kirix Dynamic Plus	1,25000
Lloyd Fonds - Green Dividend World	1,95000
M&G (Lux) European Strategic Value Fund-CA	0,75000
M&G Lux Global Listed Infrastructure Fonds-I	0,50000
M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux Japan Smaller	0,75000
NESTOR Europa Fonds-V	1,25000
Nordea 1-Climate and Environment Equity Fund BI	1,50000
Pictet - Japanese Equity Selection	1,00000
Pictet - Robotics I	1,25000
Robeco Capital Growth Funds - Robecosam Sustainabl	k.A.
S4A US Long	1,90000
Schroder-Hong Kong Equity--CAH	1,40000
Schroder-US Large Cap C	0,95000
Swisscanto (LU) Equity Fund Water Inv. B	2,00000
TBF Smart Power	1,10000
Threadneedle Lux American Select-1U	1,67000
Vanguard FTSE All-World High Div Yield UCITS ETF	0,29000
Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data UCITS	0,25000
Xtrackers CSI300 Swap UCITS ETF	0,30000
iShares Dow Jones U.S. Select Dividend (DE) ETF	0,30000
iShares Global Clean Energy UCITS ETF	0,65000
iShares NASDAQ 100 UCITS ETF	0,33000
iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF	0,70000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, den 19. Juli 2024

Zusätzliche Angaben

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00
--	------

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft überwacht Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Investmentvermögens oder durch Anteilscheinrückgaben ergeben können. Für die Überwachung der Liquiditätsrisiken sind mehrstufige Limite und Schwellenwerte festgelegt und für den Fall von Limit-Überschreitungen entsprechende Maßnahmen vorgesehen. Die eingerichteten Verfahren sollen eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimiten und den zu erwartenden Nettomittelveränderungen gewährleisten.



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Änderungen im Liquiditätsrisikomanagement vorgenommen.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft geht im Hinblick auf die Marktpreis- und Währungsrisiken von einem mittleren Risiko und im Hinblick auf Liquiditäts- und Operationelle Risiken ebenfalls von einem mittleren Risiko aus.

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Bedeckungsquote für Liquiditätsrisiken. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Eine detaillierte Darstellung und Würdigung der wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum erfolgt im Tätigkeitsbericht.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens CT Welt Portfolio AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstel-

lungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen Frankfurt am Main, den 19. Juli 2024
unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung
der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, ein- PricewaterhouseCoopers GmbH
schließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kont- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
rollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2024)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Consulting Team Vermögensverwaltung AG
Osterstr. 39 A
31134 Hildesheim
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com